

## NEUER BERUFSAUFRAG FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Der neue Berufsauftrag für die Lehrerinnen und Lehrer tritt auf das kommende Schuljahr 2017/2018 hin in Kraft. Das Ziel des neuen Berufsauftrages ist die Annäherung an das übrige Staatspersonal mit der Jahresarbeitszeit von brutto 2'184 Arbeitsstunden pro Jahr und einem Ferienanspruch von 4, 5 oder 6 Wochen, je nach Lebensalter. Die Arbeitszeit der Lehrpersonen wird darin definiert. Dem Unterricht wird dabei, dazu gehört das Vor- und Nachbereiten desselben, mit 58 Jahresstunden pro Lektion der grösste und wichtigste Zeitfaktor angerechnet. Es folgen 5 weitere Tätigkeiten innerhalb der Schule:

- Klassenlehrperson (im Gegensatz zu einer Fachlehrperson)
- Schule (Organisation von Veranstaltungen, Ressorts, Q-Tage etc...)
- Zusammenarbeit (Interdisziplinär, Betreuung, Beurteilung ...)
- Weiterbildung
- weitere Funktionen (Kurse, Mitarbeit in Betreuung...)

Die Arbeitszeit wird erfasst und in einer Pensenvereinbarung festgehalten. Der Berufsauftrag verändert inhaltlich an der Arbeit der Lehrpersonen nichts, hingegen ermöglicht die Zeiterfassung die geleistete Arbeit zu quantifizieren und innerhalb der Schule zu vergleichen. Der Ferienanspruch ist geregelt und die Anstellung nicht mehr alleine abhängig von der Anzahl Lektionen sondern durch alle Tätigkeitsbereiche die eine Lehrperson leistet.

## LEHRPLAN 21

**Einführung des Zürcher Lehrplans 21:** Die Schule Mattenhof bereitet sich auf die Arbeit mit dem neuen Lehrplan vor. Er tritt im Schuljahr 2018/19 im Kindergarten und in der Primarschule bis zur 5. Klasse in Kraft. Ab dem Schuljahr 2019/20 gilt der Zürcher Lehrplan 21 auch für die 6. Primarklasse und die Sekundarstufe. Bereits hat eine erste Einführungsveranstaltung durch zwei Referentinnen der Pädagogischen Hochschule Zürich stattgefunden. Ein nächster Input findet am 12. Juni statt. Das Team Mattenhof setzt sich mit dem neuen Lehrplan auseinander und ist gewillt, einen guten Start für unsere Schülerinnen und Schüler mit dem neuen Lehrplan zu ermöglichen.

## UMZUG KINDERGARTEN

Die 2. Etappe des Neubaus vom „Sunnige Hof“ ist bald bezugsbereit. Die beiden bestehenden aktuellen Kindergartenklassen werden ab **24. Oktober 2017** dort unterrichtet. Die Adresse lautet: Schule Mattenhof, Kindergarten / Betreuung, Mattenhof 1a, 8051 Zürich. Die Kindergarten-Eltern werden informiert und der Schulweg am Elternabend besprochen.

## MITTEILUNGSBLATT

MAI 2017

### Liebe Eltern

Das Schuljahr 2016/2017 neigt sich schon bald wieder dem Ende zu, ein ereignisreiches Schuljahr mit vielen interessanten Veranstaltungen ist schon fast wieder vorbei. In der Betreuung werden die Kinder mit unterschiedlichen Angeboten gefördert. Im Vordergrund steht die Tagesbetreuung mit Morgen- und Mittagstisch sowie der Abendhort. Die Kinder verbringen dort ihre betreute Freizeit und werden in ihrer Entwicklung durch sozialpädagogische Angebote unterstützt. Lesen Sie dazu den Beitrag von Frau Buchholz und Frau Charrière von der Betreuung. Die Planung für das kommende Schuljahr 2017/2018 bringt einige Neuigkeiten mit sich. Die Stellenbesetzung und die Klassenzuteilung sind aktuelle Themen in der Schule. Die 2. Etappe des Neubaus der Genossenschaft „Sunnige Hof“ steht kurz vor der Vollendung. Der Zuzug von Familien mit schulpflichtigen Kindern ist bis zum heutigen Zeitpunkt eher gering, das aktuelle Klassenmodell bleibt bestehen. Der neue Berufsauftrag für Lehrerinnen und Lehrer wird ab dem nächsten Schuljahr umgesetzt. Die Schule Mattenhof bereitet sich auf die Einführung des neuen Lehrplans 21 vor. Ich wünsche allen Familien einen sonnigen Frühling und viel Freude mit den Kindern draussen in der Natur.



Mit freundlichen Grüssen

Rolf Kenel, Schulleiter

### Kontakte:

**Schulleitung:** Rolf Kenel, [rolf.kenel@schulen.zuerich.ch](mailto:rolf.kenel@schulen.zuerich.ch), Tel: 044 413 09 90

**Hort:** Fabienne Charrière, [fabienne.charriere@schulen.zuerich.ch](mailto:fabienne.charriere@schulen.zuerich.ch), Tel: 044 413 09 91

**Schulsozialarbeit:** Brigitte Lamprecht, [brigitte.lamprecht@zuerich.ch](mailto:brigitte.lamprecht@zuerich.ch) Tel: 044 413 09 93

**Elternrat:** Raffaella Willmann, Präsidentin, [raffaella.willmann@gmail.com](mailto:raffaella.willmann@gmail.com)

## LEHRPERSONEN 2017 / 2018

### Veränderungen im LehrerInnen-Team:

Auf das kommende Schuljahr verlassen uns 3 Klassenlehrpersonen und eine Handarbeitslehrerin. Die Gründe sind in zwei Fällen der Umzug an einen anderen Wohnort, in einem Fall die Aufnahme eines Studiums und im anderen ein gewünschter Stellenwechsel an die bevorzugte Stufe. Die Stellenbesetzung der neuen Klassenlehrpersonen ist erfreulicherweise bereits abgeschlossen und es konnten für alle Klassen gute Lösungen gefunden werden. Wir begrüßen an der Schule mit Frau Maike Wolfisberg (3./4.), Frau Sälmy Farrag (5./6.) und Herrn Mathias Camenzind (4./5./6.) drei neuen KlassenlehrerInnen im Team. Frau Jeanette Häfeli übernimmt an Stelle von Frau Tschanz die Handarbeit in den 3./4. Klassen sowie in der 1. – 3. Klasse.

Klasse	Lehrpersonen
Kg a	Hächler Lea
Kg b	Mettler Gabi Müller Dorothée
1./2. a	Caderas Michèle Mettler Gabi
1./2. b	Ackerknecht Felix Rebsamen Evi
1. – 3. c	Reinthaler Barbara Müller Dorothée
3./4. a	Schmid Mirjam Schneebeli Raija
3./4. b	Meinhardt Maike Croce Angela
5./6. a	Farrag Sälmy Stammach Bettina
5./6. b	Schneebeli Max
4. – 6. c	Inauen Eva Camenzind Mathias

## KLASSEN 2017 / 2018

Das Klassenmodell bleibt bestehen. Die Zuteilung der Kinder zu den Klassen erfolgt im Mai und wird am **Freitag, 09. Juni 2017 per A-Post** an alle Eltern verschickt. Die eingegangenen Gesuche um Zuteilung zu anderen Klassen werden darin so weit wie möglich berücksichtigt. Der Zuzug von Familien mit schulpflichtigen Kindern im Zusammenhang mit dem Neubau der 2. Etappe durch die Genossenschaft „Sunnige Hof“ ist bis jetzt eher gering. Der Anstieg der Schülerzahlen ist mit rund 16 Kindern eher moderat und bedeutet, dass im Moment keine neue Klasse eröffnet werden muss. Allerdings ist die Anzahl Kinder pro Klasse eher etwas hoch, deshalb wird bei einem weiteren markanten Anstieg der Schülerzahlen in enger Zusammenarbeit mit der Kreisschulpflege der Antrag auf eine Eröffnung einer neuen Halbklassen oder möglicherweise einer zusätzlichen Klasse an den Kanton gestellt.

## BETREUUNG

### Förderung der „emotionalen Intelligenz“ in der Betreuung:

„Emotionale Intelligenz“, geprägt vom amerikanischen Psychologen D. Goleman, beschreibt die mehr oder weniger ausgeprägte Fähigkeit, Gefühle zu erfahren und produktiv mit ihnen umzugehen. Als Elemente der emotionalen Intelligenz beschreibt Goleman fünf Lernbereiche: Selbstbewusstsein (z.B. Bewusstsein über persönliche Stärken und Schwächen), Selbstmotivation (z.B. Begeisterungsfähigkeit von sich aus), Selbstmanagement (z.B. eigene Gefühle steuern können), Engagement in Gruppen (z.B. Kontakte und Beziehungen knüpfen), Empathie (z.B. das Vermögen, sich in Sichtweisen anderer hineinzuversetzen).

Seit Anfang des Jahres haben wir in der Betreuung in kurzen Sequenzen, nach dem Mittagessen oder Zvieri, die Kinder aufgefordert Stärken und Fähigkeiten anderer Kinder zu benennen. Dies mit dem Ziel, die Selbstsicherheit und das Selbstbewusstsein eines jeden Kindes zu stärken.

Die Kinder zeigten reges Interesse. Vielleicht haben Sie dazu die Ergebnisse gesehen, die in bunten Bildern und Smileys entstanden sind? Im April spielten die Kinder in kurzen Pantomime-übungen Gefühle vor, die von den anderen Kindern zu erraten sind. Danach erzählten sie von Situationen, in welchen sie dieses Gefühl erlebt haben. Dabei sollen die Kinder lernen, Gefühle zu erkennen und diese zu benennen. Fragen Sie ihr Kind, vielleicht kann es Ihnen zu Hause auch einmal ein Gefühl vorspielen? Erraten Sie es?

*Karin Buchholz, Hortleiterin und Fabienne Charrière, Leitung Betreuung*

## WICHTIGE TERMINE

23.05.	Megapause	
25./26.05.	Auffahrt	schulfrei
30.05.	Sporttag	Info folgt
05.06.	Pfingstmontag	schulfrei
19.06.	Veloprüfung	5. Klasse
20/27.06	Verschiebedaten Sporttag	
30.06.	Flohmarkt / Sommerfest	Info folgt
14.07.	Schuljahresschluss	Schule bis 12h
17.07. – 20.08.	Sommerferien	
21.08.	Schuljahresbeginn	1. Schultag 2017/2018